

Das St.Galler Kinderfestlied

Georg Thürer

Paul Huber
(1948)

Frisch

Gesang



1. Sankt Gal - len, zieh dein Fest - kleid an, die
2. Stadt ist fro - her nie er - wacht, als
3. al - ten Häu - ser in der Stadt, die
4. Schön - ste ist die Schweizer - fahn', sie

Frisch

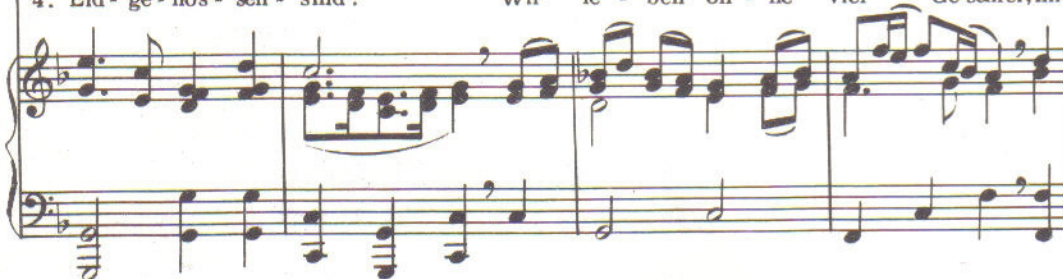
Klavier



1. schön - ste Stik - ke - rei. Wir wol - len, daß heut je - der - mann ein
2. heut' im Mor - gen - strahl. Die Son - ne lacht, der Bö - ler kracht, und
3. Er - - ker fei - ern mit. Ein je - des Sims sein Fähn - chen hat. Ihr
4. rauscht im Som - mer - wind, daß sie uns heut' und im - mer mahn', wie



1. Kind der Freu - de sei. Ge - schlos - sen Schu - le drum und Haus, wir
2. Ban - ner weh'n im Tal. Will - kom - men, lie - be Som - mer - gäst' und
3. Lie - ben, hört die Bitt': Sollt's reg - nen in den Son - nenschein, so
4. Eid - ge - nos - sen - sind. Wir le - ben oh - ne viel Ge - schrei, im



1. ziehn zum Kin - der - fest hin - aus , ge - schlos - sen Schu - le drum und Haus , wir
 2. kommt mit uns zum Kin - der - fest , will - kom - men , lie - be Som - mer - gäst' , und
 3. reg - net uns mit Ro - sen ein , sollt's reg - nen in den Son - nenschein so
 4. Her - zen fest , im Bun - de frei , wir le - ben oh - ne viel Ge - schrei , im

1. - 3.

1. ziehn zum Kin - der - fest hin - aus !
 2. kommt mit uns zum Kin - der - fest .
 3. reg - net uns mit Ro - sen ein .
 4. Her - zen fest , im

f *mf*

4.

2. Die
 3. Die
 4. Das

4. Bun - de frei !

Breit ff
Breit

Umschlaggestaltung : Paul Schöbi , Lichtensteig .